


logRegio LÜBECK 

**6. logRegio Logistikforum  
12. September 2016  
"Intermodal-Hub Lübeck"**

European Cargo Logistics GmbH

*„Markttrends im Intermodal-Verkehr  
mit Skandinavien am Beispiel des  
Routings über den Lübecker Hafen“*

Tobias Behncke / Leiter Intermodale Verkehre

# Agenda

**1**

**European Cargo Logistics GmbH**

**2**

**Intermodales Spannungsfeld & Herausforderungen**

**3**

**Vorteile & Optimierungspotentiale im Routing via Lübeck**

**4**

**Abschließende Betrachtung**

# Daten & Fakten

Gründung

**1. Juli  
1970**

**50**

Mitarbeiter in Lübeck

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO  
**9001:2008**

**10**

Mitarbeiter in Rostock

**Ziel:**

Umfassender, maßgeschneiderter  
Logistik-Service mit höchster  
Kundenorientierung

**Büro**

in St. Petersburg

**100%**

Tochtergesellschaft der LHG

**Grundsatz:**

Neutraler unabhängiger Anbieter für  
Speditions- und Logistikdienstleistungen

# Unsere Geschäftsfelder



Papier- und  
Forstprodukte-  
logistik

rund 1 Mio. to.  
pro Jahr



Allgemeine  
Spedition

bis zu 300 LKW  
täglich



Intermodale  
Verkehre

24 Abfahrten  
pro Woche

# Intermodale Entwicklung bei ECL

<p><b>vor 2004</b>  <b>BEGINNENDE</b>  <b>MARKTLIBERALISIERUNG</b></p>	<p><b>2004</b>  <b>LHG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Start Verona Shuttle mit zwei Rundläufen pro Woche</li> </ul>	<p><b>2007-2009</b>  <b>WIRTSCHAFTSKRISE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsumrückgang</li> <li>• Transportrückgang</li> <li>• Intermodaler Bedarf stark gesunken</li> </ul>	<p><b>2010</b>  <b>ECL</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme Verona Shuttle</li> </ul>
<p><b>2010-2012</b>  <b>WIEDERERSTARKENDE</b>  <b>WIRTSCHAFTSLEISTUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• steigende Transportnachfrage</li> <li>• gesteigener Bedarf an Intermodal-Lösungen</li> </ul>	<p><b>2012</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue strategische Ausrichtung LHG/ECL bzgl. intermodaler Verkehre</li> </ul>	<p><b>05/2013</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Start „Ruhr Shuttle“ mit täglichen Abfahrten in beide Richtungen vom ersten Tag</li> </ul>	<p><b>10/2013</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Start „Rhein-Neckar Shuttle“ mit täglichen Abfahrten in beide Richtungen</li> </ul>
<p><b>seit 2014</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstärkte Kooperation mit Reedereien und anderen KV-Operateuren (Anschlussverbindungen)</li> </ul>	<p><b>2015/2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussetzung Ruhr Shuttle</li> </ul>	<p><b>Zukunft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung von Hafenhinterland, Netzwerken + Partnerschaften</li> </ul>	



# Intermodale Entwicklung bei ECL

Gesamtentwicklung Umschlag Baltic Rail Gate mit Einstieg ECL



# Agenda

**1**

**European Cargo Logistics GmbH**

**2**

**Intermodales Spannungsfeld & Herausforderungen**

**3**

**Vorteile & Optimierungspotentiale im Routing via Lübeck**

**4**

**Abschließende Betrachtung**

# Intermodales Spannungsfeld

im Allgemeinen

ALTERNATIVEN / 2-WEGE-STRATEGIE

Kurzfristigkeit vs. Langfristigkeit

Qualität

MARKT-ANFORDERUNG ⚡ DIENSTLEISTER-HERAUSFORDERUNG

One-Stop-Shop

Laufzeiten

Kosten

Risiko-Übernahme vs. Slot-Garantie



# Aktuelle Herausforderungen im Routing via Lübeck



## Ölpreisentwicklung

Verstärkter Wettbewerb

- mit der Straße
- durch Routing via Westhäfen (günstige Fährkosten durch längere Strecke)



## Westlicher Wettbewerb

Routing via DK  
(Straße + Schiene)

Göteborg-Anschluss  
(Westhäfen + Kiel)



## Östlicher Wettbewerb

Fährkosten-Niveau auf Rostock  
verstärkt Ost-Verlagerung

Niedriger Dieselpreis begünstigt  
Straßentransport durch die  
Baltischen Staaten

# Agenda

**1**

**European Cargo Logistics GmbH**

**2**

**Intermodales Spannungsfeld & Herausforderungen**

**3**

**Vorteile & Optimierungspotentiale im Routing via Lübeck**

**4**

**Abschließende Betrachtung**

# Vorteile im Routing via Lübeck

**Natürlicher Schnittpunkt**  
=  
Qualität & Eingriffsmöglichkeiten

**Störungsunanfälligkeit**  
der Systeme (Schiff + Schiene)

**Konsolidierungsfunktion**  
für verschiedene Märkte

**Intermodale  
Hinterland-Alternativen**

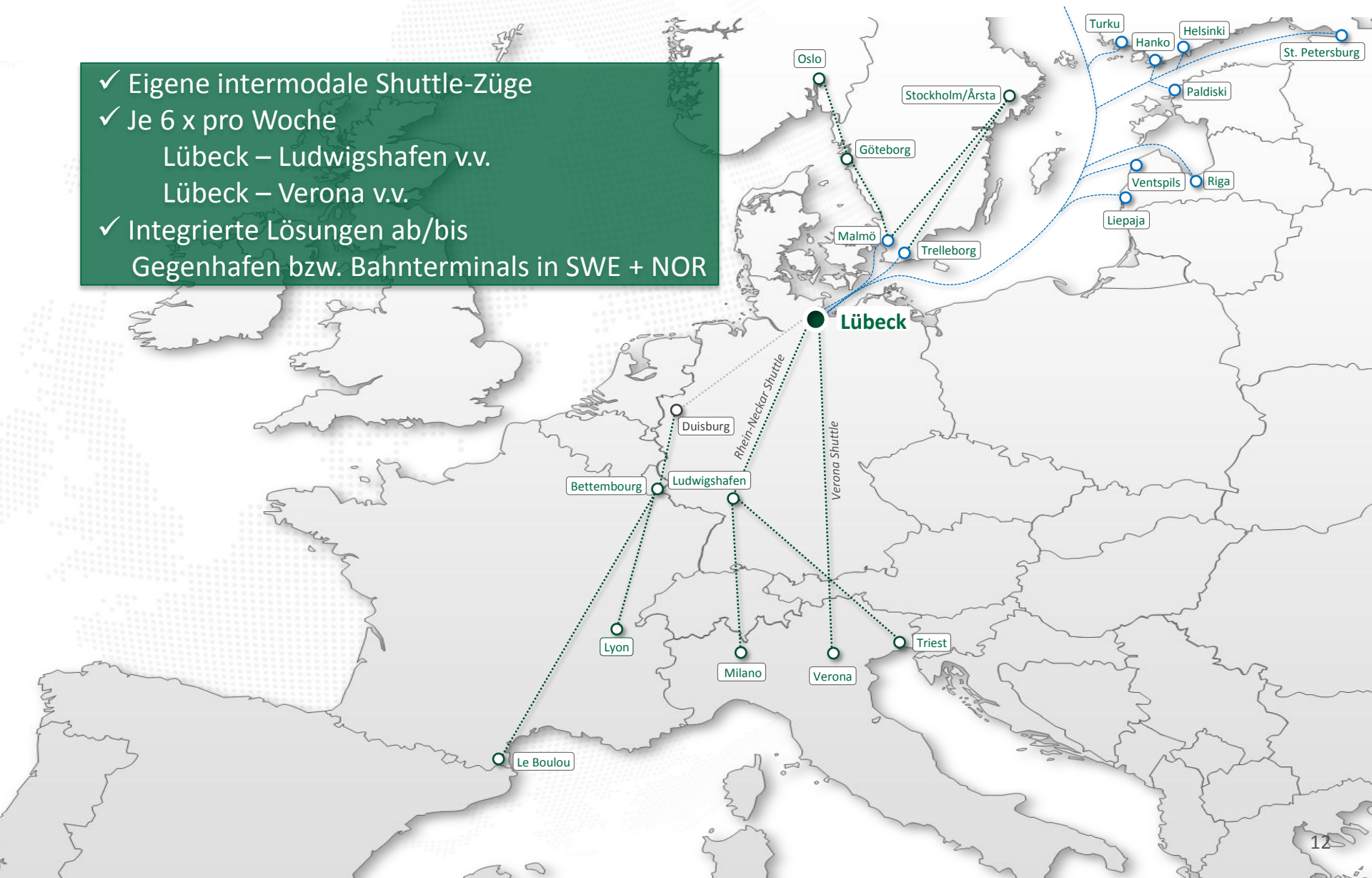
- **8** direkte Relationen mit **59** Abfahrten
- **10** indirekte Relationen mit **50** Abfahrten

**Abfahrtsdichte**  
der Reedereien

**VAS des Hafenstandortes**  
von Trailer-Parken über  
Umladung bis Veredelung

# Vorteile im Routing via Lübeck – ECL-Netzwerk

- ✓ Eigene intermodale Shuttle-Züge
- ✓ Je 6 x pro Woche  
Lübeck – Ludwigshafen v.v.  
Lübeck – Verona v.v.
- ✓ Integrierte Lösungen ab/bis  
Gegenhafen bzw. Bahnterminals in SWE + NOR



# Optimierungspotenziale im Intermodalverkehr via Lübeck

LÜBECKER HAFENHINTERLAND	HÄFEN & REEDEREIEN	SCHWEDISCHES HAFENHINTERLAND
Engere Kooperation der Intermodal-Operateure auf einer Achse 	Häfen müssen Kostenbild optimieren 	Angebot Direktverkehre ab/bis südschwedische Häfen sollte erhöht werden 
Verstärkte Netzworkebildung durch Anschlussverbindungen 	Reedereien müssen Kapazitäten für nachhaltige Verlagerung bereithalten & neue Anschlüsse entwickeln 	Laufzeiten + Qualitäten generell stark optimierungsbedürftig 
Politische Unterstützung z. B. LKW-Maut, Steuererleichterung oder Anschubfinanzierung neuer Verbindungen (Marco Polo4?!) 		Grundvoraussetzung ist die Ausrichtung an bestehenden Fährfahrplänen 



# Agenda

**1**

**European Cargo Logistics GmbH**

**2**

**Intermodales Spannungsfeld & Herausforderungen**

**3**

**Vorteile & Optimierungspotentiale im Routing via Lübeck**

**4**

**Abschließende Betrachtung**

# Abschließende Betrachtung der Markttrends im Intermodal-Verkehr mit Skandinavien

## Grundsätzlich

- 2-Wege-Strategie auf einer Achse nimmt zu
- Verstärktes Interesse von DK-Verkehren an „Lübeck-Lösung“
- Durch FBQ liegt Lübeck zukünftig direkt auf der Achse DE-SE

## Italien

- Sondersituation wg. Alpen-Transit wird sich noch verstärken
- Niedriger Ölpreis verstärkt Trend, über Westhäfen zu gehen (möglichst lange Fähr-Passage)

## Ruhrgebiet/ BeNeLux

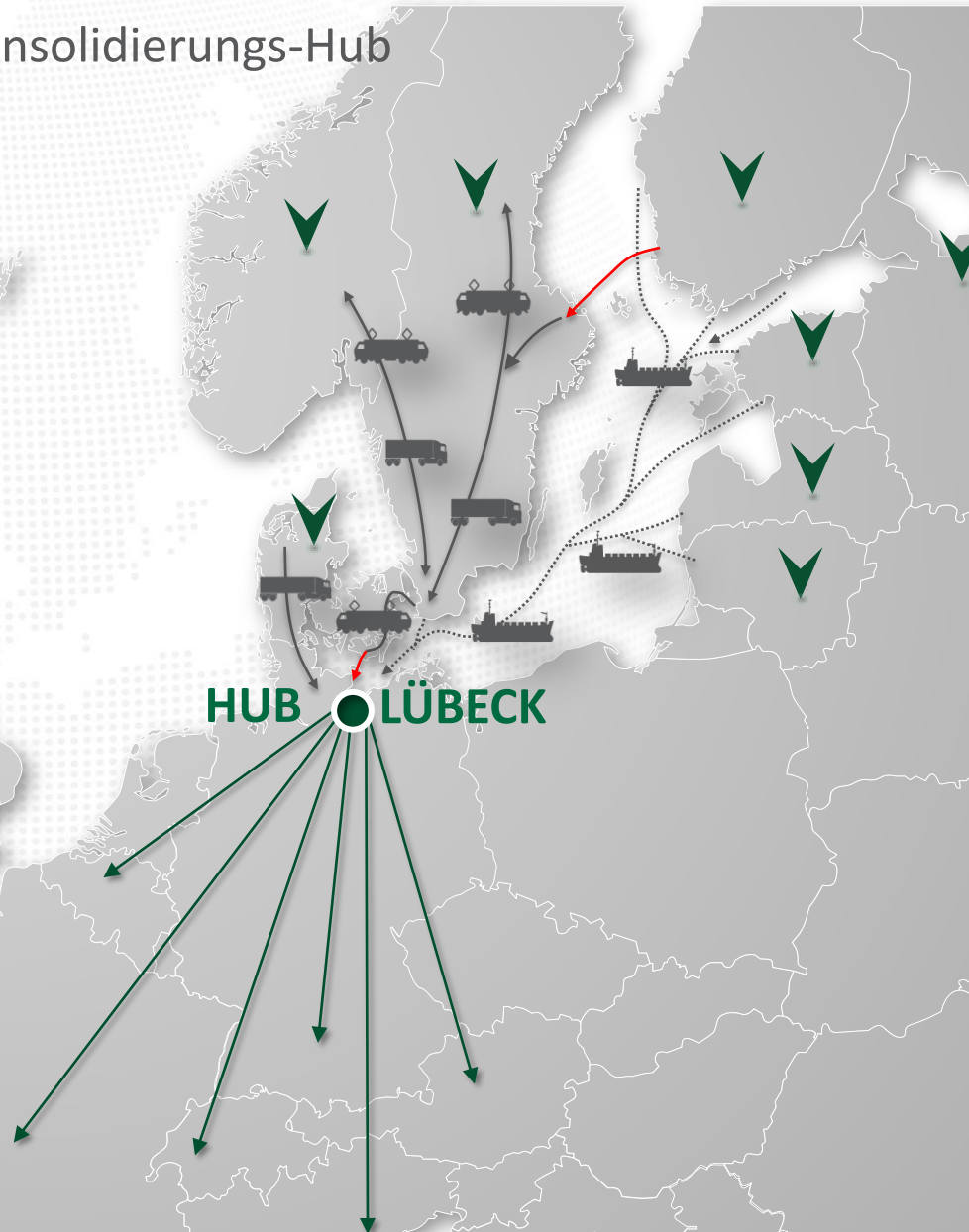
- Zu viel Kapazität auf der Achse von/nach Schweden führt zu extremem Wettbewerb
- Produktionskosten-Tiefpunkt erreicht → Steigerung erwartet
- Zukünftige Verknappung der interessanten Öresund-Trassen

## Deutschland

- Steigende Nachfrage an innerdeutschen Lösungen wegen LKW-Fahrer-Mangel

# Vision für die Zukunft

Knotenpunkt und Konsolidierungs-Hub





# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

**European Cargo Logistics GmbH**  
i.V. Tobias Behncke

📍 Karlstraße 7, D-23554 Lübeck  
☎ Telefon: +49 (0) 451 4502 – 0  
📠 Fax: +49 (0) 451 4502 – 155  
✉ E-mail: [info@ecl-online.de](mailto:info@ecl-online.de)

📍 Am Skandinavienkai 8, D- 18147 Rostock  
☎ Telefon: +49 (0) 381 670 69 – 0  
📠 Fax: +49 (0) 381 670 69 – 55

🌐 [www.ecl-online.de](http://www.ecl-online.de)

